MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

Sammlung Theaterzettel

Der Freischütz

Weber, Carl Maria von

1840-11-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 19. — Sonntag, den 8ten November, 1840.

Der Freischütze.

Große romantische Oper in 3 Abtheilungen, von Kind.
Musik von Karl Maria von Weber.

Ottokar, böhmischer Fürst		Herr Hübner.
Kuno, fürstlicher Erbförster		Herr Becker.
Agathe, seine Tochter		Mad. Schön.
Annchen, eine junge Verwandte von ihr		Mlle. Vernier.
Caspar, erster Jägerbursche	in Kuno's	Herr Leser.
Max, zweiter Jägerbursche	Diensten	Herr Kreuzer.
Samiel, der wilde Jäger		Herr Greenberg.
Kilian, Bauer		Herr Freund.
Fürstliche Jäger		Herr Hatzfeld.
		Herr Janson.
		Herr Fischer.
Ein Eremit		Herr Oehrlein.

Fürstl. Gefolge. Jäger. Landleute. Brautjungfern. Erscheinungen.

Die Zeit der Handlung ist kurz nach der Beendigung des 30jährigen Krieges.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Frau v. Busch.

Montag, den 9. Nov.: (Mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile des Hoftheater-Regisseurs Herrn Jerrmann, zum ersten Male): „Der Glöckner von Notre-Dame." Großes romantisches Schauspiel mit Gesang und Chören in 6 Tableaux. Nach dem Roman des Victor Hugo, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

MARCHIVUM